

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 57. Dienstag den 26. August 1817.

## G r a u s a m k e i t.

Im Limburgischen lebte ein Gerber in un-  
erlaubtem Umgange mit seiner Dienstmagd,  
mißhandelte sie aber doch so gewaltsam, daß  
sie endlich die Flucht nahm. Durch das Ver-  
sprechen einer bessern Behandlung bewog er  
sie jedoch, erst zu einem seiner Freunde zu  
ziehen, und hernach, durch Zusage der Ehe,  
in sein eigenes Haus zurückzukehren. Kaum  
war sie hier angekommen, so äußerte er Ei-  
fersucht über seinen Freund, der ihr Wink-  
gegeben. Sie läugnete das, allein er ergriff  
und prügelte sie erst unbarmherzig, stieß ihr  
eine Schuster-Ahle in den Nacken, durchstach  
ihr dann die Augenlieder mit Nadeln, und  
schenkte ihr das Leben erst, als sie sich dazu  
verstand, sich beide Daume mit einem Beil  
auf dem Block abhauen zu lassen. — Da  
auf körperliche Mißhandlungen keine Todes-  
strafe gesetzt ist, so konnte er nur zu zwanzig-  
jähriger Kettenstrafe verurtheilt werden. —

## P o s s e n s p i e l.

In Paris wurde am 27. Juli im Schau-  
spielhause der Variétés ein Stück gegeben,  
in welchem die unter den jungen Leuten herr-  
schende Mode, Schnauzbärte und Sporn zu  
tragen, lächerlich gemacht wurde. Drei bis  
vierhundert junge Kaufmannsdienner wußten  
das, und hatten sich zusammengerottet, um  
Unfug zu stiften. In dem Augenblicke, als  
der Schauspieler Brimet als Callcot mit sei-  
nem Schnurbarte und seinen Sporn auftrat,  
fingen jene im Parterre an zu pfeifen und  
zu lärmen, kletterten über das Orchester hin-  
weg und stürmten das Theater. Glücklicher-  
weise war die Polizei vorher von dem Vorha-  
ben unterrichtet, so daß die auf der Bühne  
befindlichen Gensd'armen die Stürmer in  
Empfang nahmen, und ungefähr funfzehn  
derselben, die am meisten getobt hatten, ver-  
hafteten, worauf die Ruhe sogleich wieder  
hergestellt und das folgende Stück in aller



Ordnung gegeben ward. Den 28. wollten die übrigen jungen Herren den Lärm wiederholen, und die Polizei mußte, um der Sache ein Ende zu machen, gegen ein Dutzend derselben mit Härte verfahren. Am dritten Tage regte sich nur Ein Ruhestörer; auch er wurde fest genommen, und man fand bei ihm die Liste der Hauptkabalenspieler, meistens Kaufdiener, und ein Zirkular, welches dieselben in den Kaffeehäusern vertheilt hatten. Die Pariser Zeitungen finden den Vorfall so drollig, daß sie den Rath geben, ihn als Pöffe auf die Bühne zu bringen; ein Fingerzeig der vermuthlich auch nicht übersehen werden dürfte.

### T h e a t e r.

In dieser Woche werden auf unserer neuen Bühne folgende Darstellungen gegeben:

Heute: Dienstag den 26. August: Die Braut von Messina, Trauerspiel von Schiller; vorher ein Prolog von Mahlmann, gesprochen von Herrn Wohlbrück.

Mittwoch, den 27. August: Wiederholung dieses Stückes und des Prologs.

Freitag, den 29. August: Das unterbrochene Opferfest, Singspiel von Winter.

Sonnabend, den 30. August: Die Jäger, Schauspiel von Tffland,

Zur Nachricht. Es findet nur Ein Eingang in das Schauspielhaus statt, nämlich durch die Arkaden an der Vorderseite des Hauses. Für die Fußgänger sind drei Ausgänge, und für die Fahrenden ist der Ausgang, der Lohrs Garten gegenüber liegt, bestimmt. Die Wagen nehmen, wenn sie zum Theater fahren, den Weg durch das Kanstädter Thor auf den freien Platz vor dem Hause, und fahren durch den Zwinger und die Hallische Pforte ab. Beim Abholen aus dem Theater fahren sie vor der Thür, die Lohrs Garten gegenüber liegt, vor, und dann ebenfalls durch den Zwinger ab. Kein Wagen darf vom Schauspielhause ab durch das Kanstädter Thor fahren, welches bloß für die Fußgänger bestimmt ist. Wagen, die sich zum Abholen bis zum Schluß der Darstellung verspätigt haben, werden nicht eher durch das Kanstädter Thor gelassen, bis sämtliche Fußgänger dasselbe passiert haben.

Die Preise der Plätze sind folgende.

Parterre, für Mannspersonen: 8 gr.

Parquet: 16 gr.

Logen des Parterres und 1sten Ranges: Eine Loge zu 4 Personen 2 thl. 16 gr.; zu 9 Personen 6 thl.; zu 10 Personen 6 thl. 16 gr.; zu 12 Personen 8 thl. Ein einzelner Platz in der Fremden-Loge Nr. 25 1 thl.; in den Logen Nr. 20 und 30 16 gr.

Logen des 2ten Ranges: Eine Loge zu 8 Personen 4 thl.; eine Loge zu 10 Per-



sonen 5 thl. Ein einzelner Platz in der Fremdentage Nr. 38 16 gr. Erste Gallerie: 16 gr. Zweite Gal-

lerie: 8 gr.; ein gesperrter Sitz daselbst 12 gr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 6 gr. Seitenplatz 4 gr.

**Bekanntmachungen.**

**Zeichenbücher und Kunstsachen im Steindruck.**

Ertser Unterricht in der Blumenzeichnung, in Umrissen. 16. Blatt. 4.	thl. 20 gr.
Anleitung zur Blumenzeichnung in 14 Blatt. Folio.	1 - 4 -
Wagenbauer, M. J. Anleitung zur Landschaftszeichnung. 18 Blatt in 36 Darstellungen	1 - 18 -
Dessen Baumstudium f. angehende Landschaftszeichner in 12 Bl. gr. F.	4 - 12 -
Winter, R. Anleitung zur Thierzeichnung. Folio	1 - 6 -
Sammlung von Pracht-Blumens in 18 Blatt	3 - - -
Sammlung architectonischer Vervierungen in Umrissen. 18 Blatt.	1 - - -
Sammlung architect. Verzierungen in 24 ausgefüllten Blättern	3 - 12 -
Frank, M. deutsche Künstler-Gallerie mit 80 Bildnissen und Biogr.	6 - 12 -
Sammlung von Schweizer-Costums. in 12 Blatt	1 - 8 -
Schranck, F. D. plantiae rariores horti academici Monachensis. Fasc. 1.	4 - 12 -

Landschaften und andere Gegenstände zum Nachzeichnen. Diese Werke zeichnen sich nicht allein durch ihre Schönheit und Richtigkeit vor allen andern aus, sondern sie sind noch dem angehenden und ungeübteren Zeichner deshalb besonders empfehlenswerth, weil sie sich dem Auge so vorstellen, wie sie die Hand zu bilden vermag. — Zu haben bei

Wilhelm Lauffer, Ritterstrasse.

Leipzig den 23. August 1817.

Für nächste und folgende Messen sind alle Arten Locals, Comptoirs, Gewölber und Niederlagen; Zimmer zu Ausstellungen, für Buchhändler, für Banquiers, Bijouterie-Uhren- und Tuchhändler, wie auch für Manufactur- und kurze Waarenlager, Messstuben und Absteigequartiers für Herrschaften zu vermieten. Nachweisung ertheilt das Comptoir vom Localen auf dem Fleischerplatz in No. 988, parterre.

**Fortsetzung des Verzeichnisses wohlfeiler Bücher,**  
in Commission der Expedition des Tageblattes.

Daus, C., Lehrbuch der Katechetik. gr. 8. 801. 1 thl. 16 gr. f. 16 gr.

kende Christen. 8 803. 1 thl. f. 10 gr.

Dräseke, P. H. B., Schilderungen für den-

Erfahrungen eines Landpredigers im Anfange seiner Amtsführung als Beitrag zur Beför-



- berung der Pastoralklugheit für Landgeistliche. Neue Aufl. 8. 800. 21 gr. f. 9 gr.
- Abecedaire français a l'Usage des Enfants par de Grandpont av. Fig. enlum. 8. 1 thl. 4 gr. f. 12 gr.
- Adèle et Theodore, ou Lettres sur l'Education pr Mme de Genlis. 3 Vol. 785. 2 thl. 12 gr. f. 1 thl.
- Annales de la Vertu, ou cours d'histoire à l'usage des jeunes Personnes pr le meme. 3 Vol. 786. 2 thl. 8 gr. f. 21 gr.
- Avis a mon fils Age de 7 Ans pr J. Gaudien. 12. 805. 1 thl. f. 10 gr.
- Fablier en Vers a l'Usage de l'enfance et de la jeunesse etc. 12. 1802. 1 thl. 8 gr. f. 15 gr.
- Instructions de la Jeunesse, ou Nations elementaires sur la Langue Française, la Geographie, Mythologie, l'histoire Greque et Romain pr Coeurjoly. 2 Vol. 12. 805 1 thl. 8 gr. f. 13 gr.
- Ewald, S. L., Predigten über Naturtexte. 5 Hfte. 8. 789. 1 thl. 20 gr. f. 18 gr.
- J. F. Predigten zur Beförderung der Liebe zu Jesus für Christen. 8. 797. 21 gr. f. 10 gr.

## Thorzettel vom 25. August 1817.

<b>Grimma'sches Thor.</b>	U.	R. Sächs. Gesandte und bevollmächtigte Minister am R. Sächs. Hofe, v. Klosterode, im H. de Saxe	7
Die Bauhner: u. Altaner f. Post	11	Vormittag.	
Auf der Crosseuer Post: Hr. Tertius Bode von Herzberg, pass. durch	6	Die Frankfurter f. Post	7
Die Dresdner f. Post	7	Die Casler f. Post	12
Hr. Buchhl. Heubner v. Wien, b. Bruder	10	Hr. Kfm. Helborn v. Berlin, pass. durch	12
Die Dresdner Postkutsche	3	Nachmittag.	
Hr. Musikdir. Ker v. Berlin, u. D. Schneider v. Breslau, in St. Berlin	4	Hr. v. Wäppermann v. Hamburg, im H. de Fr.	3
Die Prag: u. Wiener f. Post	4	Se. Durchl. Prinz Eugen v. Württemberg, von Weimar, im Hof. de Bav.	4
<b>Hallesches Thor.</b>	U.	Hr. v. Holderledter v. Markröhlitz, im Schilde	5
Gestern Abend.		<b>Peters Thor.</b>	U.
Hr. D. Erasmus v. Ker, v. Breslau zurück	11	Gestern Abend.	
Die Braunschweiger Post	13	Hr. Lieutn. Neumann u. Hr. Intendant Herrmann a. Berlin, v. Karlsbad, im Hof. de Saxe	11
Hr. Kfm. Seiff v. hier, v. Vermont zur.	7	Vormittag.	
Reverend Abbt u. Kfm. Constable a. London, v. Hamburg, im H. de Bav.	4	Hr. Kfm. Haffel v. Schopau, b. Sander	10
<b>Kannstädter Thor.</b>	U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.		Hr. v. Hjus u. Schweizer v. Wien, im H. de S.	3
Se. Excell. Hr. Graf v. Schulenburg-Klosterode,		<b>Hospital Thor.</b>	U.
		Vormittag.	
		Die Freiburger f. Post	6

Thorschluß: ein Viertel auf 9 Uhr.